

## **Ein Zeichen der Erinnerung und der Wertschätzung: Erste Verleihung der Sebastian-Thiele-Medaille auf der Jahrestagung der Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP)**

Es war ein Moment der Stille, der Dankbarkeit und der tiefen Verbundenheit: Auf der diesjährigen Tagung der Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP) wurde am 06. April 2025 zum allerersten Mal die Sebastian-Thiele-Medaille verliehen – eine Auszeichnung, die nicht nur ehrenamtliches Engagement würdigt, sondern auch die Erinnerung an einen geschätzten Kollegen und Freund lebendig hält. Sebastian Thiele (Planetarium Cottbus) verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von lediglich 40 Jahren. Diese Nachricht traf alle die ihn kannten schwer während der IPS-Tagung 2024 in Berlin. Sebastian sollte in diesem Jahr die Leitung des Planetariums in Cottbus von seinem Vater (Gerd Thiele) übernehmen und war seit 2019 Mitglied des Vorstands der GDP.

Die neu geschaffene Auszeichnung würdigt herausragendes Engagement und besondere Verdienste zur Förderung des positiven Bildes von Planetarien in der Gesellschaft.

Tobias Wiethoff vom Planetarium Bochum wurde als erster Preisträger der Medaille ausgezeichnet. Mit seinem unermüdlichen und kreativen Einsatz hat er fast im Alleingang die Show „100 Jahre Ewigkeit“ zum Anlass des Planetarium Centennial produziert und damit ein besonderes Zeichen gesetzt. Diese Show wurde bereits in mehrere Sprachen übersetzt und wird bereits in vielen Planetarien weltweit präsentiert. Mit dem Vertrieb der Show hat Tobias Wiethoff die GDP maßgeblich unterstützt. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Ein bewegender Moment war die Ehrung von Gerd Thiele als Ehrenmitglied der GDP. Leider konnte er die Medaille aus Krankheitsgründen nicht persönlich entgegennehmen. An seiner statt wurde der Preis Patrick Smialowski überreicht, der ab Mai die Leitung des Planetariums Cottbus übernimmt. Die Gesellschaft ehrte damit nicht nur die Verdienste seines Ehrenmitglieds und Gründungspräsidenten Gerd Thiele, sondern auch das Andenken an seinen Sohn, dessen Wirken in der Planetariums-Community unvergessen bleibt.

Auch zwei langjährige Wegbegleiter der Gesellschaft wurden in dieser feierlichen Stunde geehrt: Axel Kreger und Inga Schlesier, die nach vielen Jahren engagierter Vorstandsarbeit ihre Ämter niedergelegt haben. Sie erhielten den Preis als Zeichen aufrichtiger Dankbarkeit für ihre Kraft, ihren Einsatz und ihre Inspiration, mit der auch sie die GDP gestaltet und geprägt haben.

Künftig soll die Medaille jährlich verliehen werden. Die Gesamtanzahl der zu vergebenden Preise ist auf 50 Exemplare begrenzt, was ihre Bedeutung im Geiste aller künftig noch viel wertvoller macht.

Die erste Verleihung war also mehr als eine Auszeichnung – sie war ein Moment des Innehaltens, ein Raum für Dankbarkeit und Erinnerung. Sie zeigte, wie viel Herz in der Arbeit unserer Planetarien steckt – und wie stark das Band ist, das uns alle verbindet: die Liebe zu den Sternen und zu den Menschen, die ihre Geschichten erzählen.



*Bild: Die Sebastian Thiele Medaille verliehen von der Gesellschaft deutschsprachiger Planetarien (GDP). (Foto: Dr. Andreas Schmidt)*



*Bild: Von links nach rechts: Die Preisträger Tobias Wiethoff, Inga Schlesier, Axel Krieger, Patrick Smialowski in Vertretung von Gerd Thiele und der Präsident der GDP Dr. Björn Voss. (Foto: Katrin Keym)*